

Entwicklung eines Lieferantenmanagementkonzepts für die marti engineering AG

Diplomand



Alvin Ebert

Ausgangslage: Die marti engineering AG ist ein Schweizer KMU im projektorientierten Anlagenbau. Aktuell werden die Lieferanten nicht systematisch gesteuert. Standardlieferanten sind meist historisch gewachsen. Eine einheitliche Grundlage, um Lieferanten zu bewerten und gezielt zu steuern, besteht nicht, und Beschaffungsrisiken werden nicht systematisch betrachtet. Da die Ressourcen im Einkauf begrenzt sind, muss ein wirksames Konzept schlank bleiben. Mit der bevorstehenden Einführung des neuen ERP-Systems ergibt sich der passende Zeitpunkt, ein systematisches Lieferantenmanagement einzuführen.

Vorgehen: Die Arbeit folgt der Design Science Research Methodology. Nach einer Ist-Aufnahme des Beschaffungsprozesses wurden anhand einer Literaturrecherche und in Absprache mit der marti engineering AG eine Scorecard zur Lieferantenbewertung sowie eine Segmentierungsmatrix erarbeitet. Die Scorecard bündelt Kennzahlen zu Qualität, Kosten, Lieferantenleistung und Kundenservice. In einem Pilotversuch wurden die benötigten Daten über rund zwei Monate erfasst und in Excel ausgewertet. Anschliessend wurde die Belastbarkeit der Datenbasis beurteilt. Aus dieser Evaluation wurde das Konzept iterativ weiterentwickelt und im Beschaffungsprozess verankert.

Ergebnis: Als Ergebnis entstand ein mehrstufiges Lieferantenmanagementkonzept aus Datenerfassung, Bewertung, Segmentierung und Steuerung. Die Scorecard schafft eine gemeinsame Bewertungsgrundlage und visualisiert die Lieferantenleistung. Die Segmentierung verbindet Lieferantenleistung mit Beschaffungsrisiko und zeigt auf, bei welchen Lieferanten Handlungsbedarf

besteht. Anhand des Segments lassen sich Handlungsoptionen ableiten, etwa das Bündeln des Bestellvolumens oder der Aufbau von Alternativlieferanten. Durch das Konzept entsteht eine gemeinsame Entscheidungsgrundlage, wodurch Lieferantenentscheidungen transparenter und nachvollziehbarer werden.

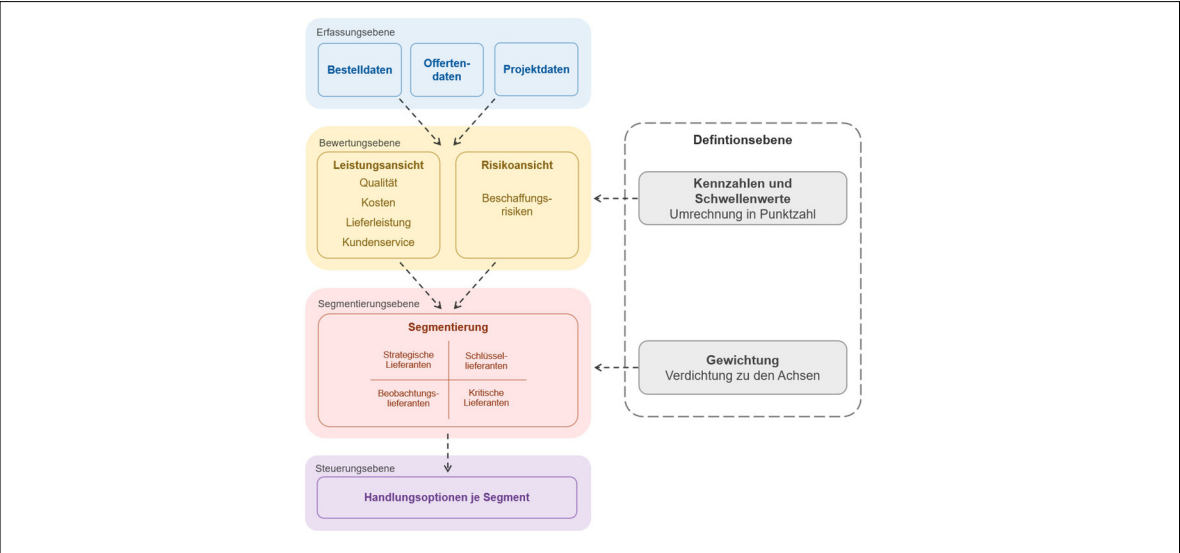
Scorecard zur Lieferantenbewertung
Eigene Darstellung

Lieferant:	Lieferant 1 / Normteile	Bestellungen total:	14
KPI		Wert	Punktzahl
Qualität			
Fehlerquote		1.85%	4
Kosten			
Lieferkosten		5	5
Mindestbestellwert			
Stückpreis		CHF 186.40	4
Lieferperformance			
Lead Time		14.75	3
On Time Delivery		75.00%	3
Verspätung		2.25	4
Kundenservice			
Zufriedenheit		3.5	3.5
Betreuung			
Offerte Geschwindigkeit		3	4
Dienstleistung bei Fehler		4	4.00

Matrix zur Lieferantensegmentation anhand der Leistung und der Beschaffungsrisiken
Eigene Darstellung

Leistung	Beschaffungsrisiko	
	Strategische Lieferanten hohe Leistung, tiefes Risiko	Schlüssellieferanten hohe Leistung, hohes Risiko
	Beobachtungslieferanten tiefes Leistung, tiefes Risiko	Kritische Lieferanten tiefes Leistung, hohes Risiko

Funktionaler Prozessaufbau des Lieferantenmanagementkonzepts
Eigene Darstellung



Referentin

Prof. Dr. Katharina Luban

Korreferent

Dr. Thomas Lorenzer,
Institut Straumann AG,
Mülhausen

Themengebiet

Supply-Chain-
Management

Projektpartner

marti engineering AG,
Mittlöd, Glarus